



Mein persönliches Risiko: Wie viel vertrage ich?

Was ist Risiko für dich? Was verstehst du darunter?

Schreibe hier deine Gedanken auf. Fasse Risiko weit. Im Alltag, bei den Finanzen, im Job, Privaten, Beziehungen, Familie, beim Sport oder deinen Hobbys. Gehe alle deine Lebensbereiche durch und prüfe, wo Risiken liegen und wie du dich dafür abgesichert hast oder absichern kannst. Absicherung muss dabei nicht immer nur finanziell sein ...



Bestimme deine persönlichen Risiken:

1: Welche Lebens- und Finanzrisiken hast du?

Für Risiken, die sich aus bestimmten Verantwortlichkeiten ergeben, brauchen wir Rücklagen.

- Lebensalter, Lebenswandel
- gesundheitliche Konditionierung, Verfassung
- Verantwortung für andere
- Besitztümer wie Immobilien, Auto, teure Hobbys ...

Risiken und Verantwortlichkeiten:

was

wie viel EURO notwendig

2: Schätze deine finanzielle Risikotragfähigkeit ab!

Was kannst du finanziell wegstecken? Überlege:

- wie hoch und sicher ist dein Einkommen
- welche finanziellen Rücklagen hast du bereits
- wie sind deine Aufstiegschancen
- willst du dich selbständig machen ...
- ...

was

wie viel Geld benötigst du

3: Schätze deine Risikotoleranz ab!

Schreibe die Antworten auf die folgenden Fragen bitte per Hand auf.

- Wie gut hältst du es aus, wenn du Geld „verlierst“, bzw. finanzielle Verluste erleidest?
- Was war die größte Summe Geld, die du im Leben „verloren“ hast?
Wie erinnerst du dich an diese Verlust-Situation? Welche Gefühle kommen auf?
- Was war die größte Summe, die du *gewonnen* oder verdient hast in deinem bisherigen Leben und wie erinnerst du dich daran?